

II-9362 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4729 /J

1989 -12- 11

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Seel, DDr. Gmoser
und Genossen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Benachteiligung der Universität Graz

In letzter Zeit ist sowohl die Rechtswissenschaftliche als auch die Medizinische Fakultät der Universität Graz mit Initiativen an die Öffentlichkeit getreten, die auf ihre schwierige personelle und materielle Situation aufmerksam machen sollten. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, daß die vergleichbaren Fakultäten der anderen österreichischen Universitäten in den vergangenen Jahren bessere Arbeitsbedingungen erreichen konnten.

Um diese Behauptungen beurteilen zu können, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung nachstehende

A n f r a g e :

1. Welche Beträge wurden in der laufenden Gesetzgebungsperiode den einzelnen österreichischen Universitäten für "Anlagen" und "Aufwendungen" zugewiesen bzw. sind für 1990 vorgesehen?
2. Wie wurden diese Beträge an den Universitäten auf Ausgaben der zentralen Verwaltung und auf ordentliche Dotationen für die Fakultäten aufgeteilt?
3. In welchem Ausmaß wurden in der laufenden Gesetzgebungsperiode außerordentliche Dotationen den einzelnen Fakultäten der österreichischen Universitäten zugewiesen?

- 2 -

4. Wieviele zusätzliche Planstellen für Professoren und Assistenten wurden in der laufenden Gesetzgebungsperiode den einzelnen Fakultäten der österreichischen Universitäten zugewiesen, bzw. sind für 1990 geplant?
5. Wie hoch waren die Mittel, die den einzelnen Universitätsbibliotheken zur Anschaffung von Büchern und Zeitschriften zur Verfügung gestellt wurden?
6. In welchem Verhältnis wurden bisher diese Mittel von den jeweiligen Universitätsbibliotheken zentral verwaltet bzw. den Fakultäten der Universitäten zur Disposition gestellt?